



RICHTLINIEN

Glossar, Terminologie und Haftungsausschluss

Version 2.3 | 7 Mai 2018



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).



VINCE | Validation for inclusion of new citizens in Europe
580329-EPP-1-2016-1-BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Project coordinated by eucen | vince@eucen.eu

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Glossar der Fachausdrücke und Abkürzungen

Bologna-Prozess: dreistufige Hochschulausbildungssystem, das in den meisten Länder der europäischen Union verwendet wird.

CEDEFOP: Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung. Diese Organisation unterstützt die Entwicklung der europäischen Berufsförderung sowie Ausbildungspolitik und trägt zu der Einsetzung bei.

Dubliner Übereinkommen: bestimmt, welches Staat für die Asylwerbung in einer EU Mitgliedsstaat verantwortlich ist.

ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen ECTS-Credits spiegeln den Arbeitsaufwand und die erwarteten Lernergebnisse, d. h. was eine Person am Ende einer Lerneinheit oder eines Programms wissen, verstehen und können sollte, wider. 60 ECTS-Credits entsprechen dem Arbeitsaufwand für ein akademisches Jahr.

EQVET: Europäische Qualitätssicherung für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Sie unterstützt die europäische Zusammenarbeit in der Entwicklung und Steigerung der Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. (siehe "VET")

EQAVET: ist eine Praxisgemeinschaft, die Mitgliedsstaaten, Sozialpartner und die Europäische Kommission zusammen bringt, um die europäische Zusammenarbeit in der Entwicklung und der Verbesserung der Qualitätssicherung in VET zu fördern in Bezug auf den europäischen Qualitätssicherungsrahmen.

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF): Eine Initiative der EU, die berufliche Qualifikationen und Kompetenzen vergleicht.

EURES: Das europäische Portal zur beruflichen Mobilität.

European Union (EU): wirtschaftliche und politische Vereinigung von 28 Mitgliedsstaaten.

Flüchtling: Jemand, der sein Land wegen Verfolgung, Krieg oder Gewalt verlassen musste. Siehe auch „Migrant“.

Formelles Lernen: Das Lernen, das in einem organisierten und strukturierten Bildungswesen erfolgt ist (z.B. in eine Bildungsinstitution oder im Job) und wird ausdrücklich als Lernen bezeichnet (durch Ziele, Zeit oder Ressourcen). Formelles Lernen ist vom Lerner beabsichtigt und führt in der Regel zu einer Bescheinigung.

Hochschulausbildung: Freiwillige Bildung, die nach der Pflichtbildung folgt.

Informelles Lernen: Lernen, das durch Alltagsaktivitäten in Hinsicht auf Arbeit, Familie oder Freizeit erfolgt. Es ist weder organisiert noch strukturiert mit Hinsicht auf Ziele, Zeit oder Unterstützung von Lehrenden. Das Lernen erfolgt meistens unbeabsichtigt.

KMU: Klein- und mittelständische Unternehmen

Lernergebnisse: Das, was ein Lernender weiß, versteht und kann sowie die Kompetenzen, die nach dem Lernprozess erworben wurden, wobei der Lernprozess formell, nicht-formell oder informell sein kann.

Lisbon Recognition Convention: Die Konvention über die Anerkennung von Hochschul-Qualifikationen in Europa.

Migrant: Die Internationale Organisation für Migration (IOM) definiert einen Migranten als jemand, der sich bewegt oder der sich über eine internationale Grenze bewegt hat, oder innerhalb eines Landes, das nicht seinen normalen Wohnsitz ist, unabhängig von (1) dem legalen Status der Personen, (2) ob die Bewegung freiwillig oder unfreiwillig ist, (3) die Gründe für die Bewegung oder (4) wie lange der Aufenthalt ist. In den Richtlinien wird der Ausdruck auch für Neuankömmlinge oder Flüchtlinge verwendet und im Allgemeinen für Personen, die nicht mehr in dem Land ihrer Geburt sind, für wirtschaftliche aber auch politische Gründe wie Krieg oder kritischen Lebensbedingungen zu entkommen. Siehe auch "Flüchtling".

Neuankömmlinge: Siehe "Migrant"

NGO: Non-Governmental Organisation

Nicht-formelles Lernen: Lernen, das in geplante Aktivitäten erfolgt, aber nicht explizit als Lernen bezeichnet wird (wie z.B. Lernziele, Zeitperioden oder unterstütztes Lernen). Nicht-formelles Lernen ist vom Lerner beabsichtigt.

Qualifikationsrahmen: Ein Tool für die Entwicklung und Klassifikation von Qualifikationen (auf nationale oder Bereichsebene). Kriterien werden verwendet, um Lernziele oder Qualifikationen zu vergleichen. Das Ziel ist, Qualifikationen zu integrieren und koordinieren damit die Transparenz, der Zugang, die Progression und Qualität der Qualifikationen in Hinsicht auf der Arbeitsmarkt und Zivilgesellschaft gewährt ist.

Studiengebühr: eine Gebühr für Ausbildung, insbesondere eine Gebühr für die Hochschulausbildung

Validierung: Siehe die "Willkommen zur Validierung" Richtlinien

Notizen zu den Begriffen

Ein bestimmter Begriff wird in den VINCE Veröffentlichungen und Quellen verwendet, um die Informationen leichter verständlich und homogen zu machen. Dieser Begriff ist **NEULINGE oder NEUANKÖMMLINGE (NEWCOMERS)**, welcher durch das Cambridge Wörterbuch als „jemand, der kürzlich an einem Ort ankam oder kürzlich an einer Aktivität begann teilzunehmen“.

Das VINCE Konsortium hat diesen Begriff angenommen, um jede Person zu meinen, die ihr/sein Herkunftsland aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder anderen kritischen Situationen verlassen musste und in einem neuen Land ankommt, um Grundversorgung und Heimat anzusuchen, und in manchen Fällen auch um ein neues Leben. Dieser Begriff, inkludiert daher „Migranten“ und „Flüchtlinge“.

Die Individuen mit einem Migrationshintergrund, die in einem europäischen Land geboren wurden oder aufwuchsen, die bereits von den EU Rechten profitierten und welche bereits ein Verständnis für unsere Gesellschaft haben, sind nicht notwendigerweise in dieser Definition mitgemeint.

Das VINCE Konsortium hat zudem den Begriff **VfL (Validation früherer Lernleistung) (VPL –Validation of Prior Learning)** bestimmt, um die Prozesse und Prozeduren der Beurteilung, Bewertung und Anerkennung von nicht-formalem Wissen und informellen Können zu beschreiben. Wir verstehen, dass der Prozess einen anderen Namen an anderen Institutionen haben kann, selbst im gleichen Land (d.g. VNIL, RPL, APEL etc) und es gibt weitaus mehr Variationen in anderen Sprachen und anderen Ländern. Wenn man mit diesen Begriffen nicht vertraut ist, empfehlen wir Ihnen die Webseite [Länder Profile](#) die auf der VINCE Website abrufbar ist, zu besuchen - finden Sie das entsprechende Land und informieren Sie sich über die landesspezifischen Details.

Haftungsausschluss

- Die Informationen der Richtlinien entsprechen dem besten Wissen der AutorInnen. Es wird jedoch keine Verantwortung für den Inhalt der Websites gegeben.
- Obwohl die AutorInnen des VINCE Materials versuchen eine gender-neutrale Terminologie zu benutzen, kann dies an manchen Textpassagen übersehen worden sein. Insofern, wenn Sie in den Materialien einzelne Bezeichnungen „er“ oder „sie“ finden, beziehen sich die AutorInnen immer auf beide Geschlechter, außer wenn es explizit benannt wird. Es wurden kein Sexismus und keine Beleidigungen intendiert.
- Die Unterstützung der Europäische Kommission für die Produktion dieser Publikation beeinflusst nicht die Gestaltung der Inhalte, welche einzig die Sichtweisen der AutorInnen widerspiegelt und die Kommission kann für keine Information hierin verantwortlich werden.

Dieses Dokument ist eine Adaption des englischen Originals. Zitation:

Kalaschek, A, Husted, B., Royo, C., Uras, F. on behalf of the VINCE consortium (Ed.) (2018): *Glossary*. Brussels: eucen. Licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).